

Beilage III : Verzeichnis der Schulkandidaten vom Schuljahr 1847-1848

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **14-15 (1847-1848)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B e i l a g e II.

Der Erziehungsrath

hat,

nach Einsicht der vom 5. August dat. Einladung des Präsidenten zur dießjährigen Schulsynode, nämlich:

- a) für die Prosynode auf Sonntag den 27. August Nachmittags 2 Uhr im neuen Schulgebäude zu Winterthur;
- b) für die Synode auf Montag den 28. August Morgens 8 Uhr in der Kirche zu Winterthur,

beschlossen:

Es seien gemäß §. 9 des Gesetzes für die Schulsynode vom 21. Christmonat 1846 zu Abgeordneten des Erziehungs Rathes in diese Versammlung ernannt: die Hrn. Erziehungsräthe Brändli, Billeter und Prof. Honegger.

Zürich, den 16. August 1848.

Vor dem Erziehungsrathe:

Der zweite Sekretär:

J. S. Egli.

B e i l a g e III.

Verzeichniß der Schulkandidaten vom Schuljahr 1847—48, welche am 19. August von der Kanzlei des Erziehungs Rathes zur Schulsynode im August 1848 einberufen worden sind.

a. Primarschulkandidaten.

- 1. Konrad Altorfer von Kloten.
- 2. Hs. Rud. Baumberger v. Fällanden, Schulvikar in Fäggschweil bei Rütli.
- 3. Jakob Binder von Wildberg, Schulvikar in Grüningen.

4. Jakob Gut von Friesenberg, Pfr. Außersihl, Schulvikar in Tagelschwangen bei Lindau.
5. Matthias Haupt von Regensberg, Schulvikar in Dielsdorf.
6. Hs. Rud. Müller von Sünikon, Pfr. Steinmaur, Schulverweser in Oberuster.
7. Jakob Schmid von Eglisau.
8. Jakob Schneebeli von Albisaffoltern.
9. Jakob Schönenberger von Fischenthal, Schulverweser in Schmidrüti bei Sigberg.
10. Joh. Jakob Bonruff's von Erlenbach.
11. Salomon Walther von Sommerau bei Rusikon.
12. Joh. Heinrich Wegmann von Kloten.
13. Kaspar Willi von Hottingen, Schulverweser in Hörnli bei Fischenthal.
14. Rudolf Winkler von Wangen, Schulvikar in Wangen.
15. Konrad Wirth von Unterstammheim.
16. Jakob Baur von Berg, Schulvikar in reform. Dietikon.
17. Sal. Rudolf Büchi von Huggenberg, Pfr. Elgg, Schulverweser in Ruzingen.
18. Rudolf Hafner von Birmensdorf, Schulverweser in Mänznedorf.
19. Heinrich Hög von Wädensweil, Schulvikar in Niederuster.
20. Joh. Jakob Wälli von Turbenthal, Schulverweser in Riesbach, Pfr. Neumünster.

b. Sekundarschulkandidaten.

1. Gottlieb Bodmer von Wald, Schulverweser in Kirchbühl bei Stäfa.
2. Johannes Peyer von Flaach, Studirender in Zürich.

Beilage IV.

Es hat der Erziehungsrath

nach Einsicht des vom 30. August v. J. dat. Berichtes der Vorsteherchaft der Schulsynode über die Verhandlungen der letztern in ihrer ordentlichen Jahresversammlung der Prosynode am 29.